



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2005
10. Stück
02.02.2005

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

97. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
98. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002
99. Ergebnis der Konstituierung des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal an der Technischen Universität Wien
100. Mitteilung des Vizerektors für Forschung betreffend Förderprogramme "Translational Research" (FWF) und "Brückenschlagprogramm – BRIDGE" (FFG)
101. Verleihungen der Lehrbefugnis als Privatdozent
102. Kundmachung einer Änderung des Studienplans für die Studienrichtung Technische Mathematik
103. Einsetzung von Habilitationskommissionen
104. Mitteilungen der Universitätsverwaltung
 - 104.1. betreffend EU-Projekt HPC-Europa
 - 104.2. betreffend Forschungspreise des Landes Steiermark 2005
 - 104.3. betreffend Stellenausschreibung an der IAEA (International Atomic Energy Agency)
105. Ausschreibung einer Stelle an der Akademie der bildenden Künste Wien (Chemie, Physik, Architektur)
106. Ausschreibung freier Stellen

- 106.1. **Universitätsleitung und Zentrale Einrichtungen**
- 106.2. **Fakultät für Architektur und Raumplanung**
- 106.3. **Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**
- 106.4. **Fakultät für Physik**
- 106.5. **Fakultät für Informatik**

97. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 (Projektleiter/innen) ist unter http://www.tuwien.ac.at/zv/recht/Vollmachten_27.pdf (in der HTML-Version) verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

98. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter http://www.tuwien.ac.at/zv/recht/Vollmachten_28.pdf (in der HTML-Version) verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

99. Ergebnis der Konstituierung des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal an der Technischen Universität Wien

Die konstituierende Sitzung des am 1. und 2.12.2004 gewählten Betriebsrats hatte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Ing. Hartwig BITTERMANN (Team Bittermann)

Stellvertretender Vorsitzender: Bernhard KOLLER (Team Bittermann)

Schriftführer: Ewald HASLINGER (Team Bittermann)

Stellvertretende Schriftführerin: Anne FRANK (FSG)

Mitglieder: Doris FELDER (Team Bittermann)

Mag. Werner SOMMER (UG)

Wolfgang FAULEND (FSG)

Ursula FAUSTMANN (Team Bittermann)

Wolfgang POUSEK (Team Bittermann)

Dr. Brigitte RATZER (UG)

Walter WEISS (Team Bittermann)

Franz DALLAMAHL (Team Bittermann)

Franz BESAU (Team Bittermann)

Ersatzmitglieder Team Bittermann: Ersatzmitglieder FSG: Ersatzmitglieder UG:

1. Karin BECK 1. Gilbert WILDOM 1. Ing. Bertram ARLIC

2. Ing. Günter-Bernhard STEININGER 2. Michael HOFBAUER 2. Bettina NEUNTEUFL

3. ARätin Angelika MÜLLER

4. Mag. Gabriele OPPENHEIM

5. Amtsdirektor Friedrich NEUMAYER

6. Marion WEISZ

7. Simone ZWING

8. Johann Herbert PICHLER

9. Ursula WERNER

Der Vorsitzende:

Ing. H. B i t t e r m a n n

100. Mitteilung des Vizerektors für Forschung betreffend Förderprogramme "Translational Research" (FWF) und "Brückenschlagprogramm – BRIDGE" (FFG)

Wie im Dezember 2004 angekündigt sind die beiden Förderprogramme "Translational Research" (FWF) und das "Brückenschlagprogramm - BRIDGE" (FFG) ab heute geöffnet.

Wenn Sie überlegen, bei einem dieser beiden Programme einzureichen, kann kontaktieren Sie bitte ehestmöglich Herrn Dipl.-Ing. Heinz GÖDL (DW 41536) oder Frau Dipl.-Ing. Karin WELSER (DW 41533) vom Außeninstitut Technologietransfer. Siehe auch http://info.tuwien.ac.at/ai/tt_foerd.htm#trans (in der HTML-Version)

Zur Schließung der "Förderlücke" zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung werden unter dem gemeinsamen Dach "BRIDGE" von der FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) und dem FWF (Wissenschaftsfonds) diese beiden Förderprogramme in abgestimmter

Vorgangsweise durchgeführt.

Das Ziel ist, die Potenziale der Grundlagenforschung und angewandten Forschung gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Programme wenden sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Unternehmen aller Fachdisziplinen und Branchen in Österreich. Das "Translational Research" Programm des FWF orientiert sich weitgehend an den bereits bekannten Ausschreibungsrichtlinien.

Beim "Brückenschlagprogramm BRIDGE" der FFG für verwertungsorientierte Grundlagenforschungsprojekte ist eine finanzielle Beteiligung sowie eine Projektbegleitung von interessierten Unternehmen notwendig. Wissenschaftler und Forschungsinstitute sollten bei geeigneten Projektideen bereits frühzeitig Kontakte zu einschlägigen Firmen knüpfen. Die vorgesehenen Förderungen betragen bei Kooperation mit Klein- und Mittelbetrieben bis zu 75 %.

Ende der Einreichfrist ist für beide Programmlinien der 31.03.2005.

Detaillierte Informationen zum

Translational Research Programm

www.fwf.ac.at/de/applications/translational_research.html

Einreichfrist: 31.3.2005, 12:00 Uhr einlangend bei dem

FWF - Weyringergasse 35, 1040 Wien

Detaillierte Informationen zum Brückenschlagprogramm BRIDGE

<http://www.fff.co.at/fff.php?docid=3692>

Einreichfrist: 31.3.2005, 12:00 Uhr einlangend bei der

FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Bereich Forschungsförderung Wirtschaft

Kärntner Straße 21-23, 1010 Wien

Kontakte:

Mag. Klaus Schnitzer

Mag. Dr. Brigitte Robien-Jedlicka

FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Bereich Forschungsförderung Wirtschaft

Kärntner Straße 21-23

1015 Vienna / Austria

Tel.: +43 (0)5 77 55-1003 oder -1308

Fax: +43 (0)5 77 55-91003

email: klaus.schnitzer@ffg.at oder brigitte.robien@ffg.at

<http://www.ffg.at>

Der Vizerektor für Forschung

Dr. F. R a m m e r s t o r f e r

101. Verleihungen der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 eingesetzten Habilitationskommission vom 20. Oktober 2004 Herrn Dipl.-Ing. Dr.mont. Jürgen STAMPL die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Werkstoffwissenschaften“ verliehen.

Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG 2002 i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Jürgen STAMPL zu dem Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie verfügt.

Der Vizerektor für Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 eingesetzten Habilitationskommission vom 17. November 2004 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz RAUSCHER die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Druckgerätebau“ verliehen.

Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG 2002 i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Franz RAUSCHER zu dem Institut für Apparate- und Anlagenbau verfügt.

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

102. Kundmachung einer Änderung des Studienplans für die Studienrichtung Technische Mathematik

In der Sitzung der Studienkommission Technische Mathematik und Versicherungsmathematik vom 16.5.2003 einstimmig beschlossen, die folgenden Lehrveranstaltungen wurde vom zweiten in den dritten Studienabschnitt zu verschieben.

Zweig A: Einführung in die Numerik von Differentialgleichungen (3 VO, 2 UE)

Zweig B: Investition und Finanzierung (2 VO, 1 UE)

Zweig C: Logik und Grundlagen der Mathematik (2 VO)

Zweig D: Versicherungsrecht (4 VO, aufgeteilt auf 2 VO + 2 VO)

Zweig E: Multivariate Statistik (3 VO)

Der Vorsitzende:

Dr. M. G o l d s t e r n e.h.

103. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2004 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens von Herrn Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karl HUMER, Fachgebiet „Festkörperphysik“, eine Habilitationskommission eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 20. Jänner 2005 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Harald WEBER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. G. B a d u r e k

104. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie

Herr Heinz-Dieter HUEMAYER

Tel.: 58801-10002

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

104.1. betreffend EU-Projekt HPC-Europa

HPC-Europa ist ein von der EU gefördertes Projekt, mit dem Ziel, der europäischen Forschergemeinde durchgehenden Zugang zu den modernsten Hochleistungsrechnern zu ermöglichen. Ein Hauptbestandteil des Projektes ist die Förderung der Kooperation europäischer Wissenschaftler durch ein gefördertes Gastwissenschaftlerprogramm (Transnational Access).

Es sind Wissenschaftler aller Fachrichtungen eingeladen an den Universitäten der beteiligten Partner für bis zu 3 Monate zu forschen.

Die Bewerbungsfristen sind 4 Mal pro Jahr, die Fristen in diesem Jahr sind 28. Februar, 31. Mai, 31. August, 15. November.

Für weitere Informationen und Onlinebewerbung:

<http://www.hpc-europa.org/ta.html>

104.2. betreffend Forschungspreise des Landes Steiermark 2005

Das Land Steiermark schreibt aus:

1.) den Erzherzog-Johann-Forschungspreis zu EUR 10.900,-; Thema: für Leistungen auf den Gebieten der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und der Forschung des Landes Steiermark beitragen.

Bewerber müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben;

2.) den Forschungspreis bzw. Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2005 zu je EUR 10.900,-; Thema: hervorragende Leistungen auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung.

Bewerbungsschluss: 14. April 2005.

Informationen Maria Ladler, Tel.: (0316) 877-2003, Fax: (0316) 877-3998, e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at.

104.3. betreffend Stellenausschreibung an der IAEA (International Atomic Energy Agency)

An der IAEA ist die Stelle einer/eines Radiation Monitoring Technician (G-5) zu besetzen.

Voraussetzungen sind neben mehrjährigen praktischen Erfahrungen ein (universitärer) Abschluss in Mathematik, Physik, Chemie oder Elektronik.

Deadline: 25. Februar 2005

Informationen unter <http://www.iaea.org/About/Jobs>

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

105. Ausschreibung einer Stelle an der Akademie der bildenden Künste Wien (Chemie, Physik, Architektur)

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist die Stelle eines/r vollbeschäftigten

Assistent/in – Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002

am Institut für Wissenschaft und Technologie in der Kunst ab sofort für 6 Jahre zu besetzen.

Aufnahmebedingungen

Abgeschlossenes Hochschul- und/oder Doktoratsstudium aus Chemie oder Physik.

Gewünschte Zusatzqualifikationen

Erfahrungen im Bereich der Untersuchung von Kunstwerken mit instrumentellen Analysemethoden, insbesondere von organischen Materialien bzw. Materialien der modernen und zeitgenössischen Kunst (Erfahrungen auf dem Gebiet der GC, GC/MS, IR- oder Raman-Spektroskopie), gute Computerkenntnisse erwünscht. (Kennzahl Nr. 02/2005)

Weiters ist die Stelle eines/einer vollbeschäftigte/n

Künstlerische/n Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002

im Bereich erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst ab sofort befristet zu besetzen.

Aufnahmebedingungen

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplomstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Zusatzqualifikationen

Erfahrung in digitalen Soundrecordings und Webseitenprogrammierung.

(Kennzahl Nr. 03/2005)

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf unter Angabe der entsprechenden Kennzahl bis 16. Februar 2005 an die angegebene Kontaktadresse zu senden.

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung

Schillerplatz 3 | 1010 Wien | a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Für die Akademie der bildenden Künste Wien:

i.A. A. G r e i n e r

106. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

106.1. Universitätsleitung und Zentrale Einrichtungen

1 Stelle für eine/n Physiklaborant/in (Lehrling) am Institut für USTEM (Univ. Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)

Voraussetzungen: Interesse an Physik und an der Arbeit im Labor. Geschick im Umgang mit Maschinen und empfindlichen Geräten sowie Fototechnik

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor:

Mag. E. U r b a n

106.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Architekturwissenschaften, Abteilung Tragwerksplanung und Holzbau, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland; bindende Absicht am Institut während der Vertragsdauer in Ergänzung zur vertraglichen Arbeitszeit eine Dissertation anzufertigen

Sonstige Voraussetzungen: Qualifikation für Einsatz in Lehre (Schwerpunkt: Architekten, zusätzlich Bauingenieure).

Bereiche: Konstruktion, Konzeption von Tragwerken und Hüllen, speziell Holzmischbau

Praxiserfahrung von Vorteil. Forschung und Dissertation im Bereich nachhaltige Trag- und Hüllkonstruktionen, Brandanforderungen.

Konst. Entwicklungen, Versuche, Umsetzung. Speziell Verbundkonstruktionen, Holz-Stahl-Beton-Glas.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Architekturwissenschaften, Abteilung Tragwerksplanung und Holzbau, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland; bindende Absicht am Institut während der Vertragsdauer in Ergänzung zur vertraglichen Arbeitszeit eine Dissertation anzufertigen

Sonstige Voraussetzungen: Qualifikation für Einsatz in Lehre (Schwerpunkt: Bauingenieure, zusätzlich Architekten).

Bereiche: Tragwerkslehre, Stahlbau, Holzbau und Statik
(FE-Anwendungen).

Forschung und Dissertation im Bereich Verbundkonstruktionen, Schwerpunkt: konstr. Entwicklung, Versuche, Modellierung

Speziell Holz-Stahl-Beton-Glas Tragkonstruktionen.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine wissenschaftliche Hilfskraft (Studienassistent/in, 12,5 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen

Erfordernisse: Grundlegende EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Genauigkeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine wissenschaftliche Hilfskraft (Studienassistent/in, 10 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen

Erfordernisse: Grafikprogramme, Sprachkenntnisse, Hilfe in der Organisation und Abwicklung von Lehrveranstaltungen (Modul Experimenteller Hochbau, Pflichtvorlesung Hochbau 1)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

106.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Computertechnik, voraussichtlich ab 1. März 2005 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Software Engineering, Human-Computer Engineering, Semantic Systems

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n Bürokauffrau/mann (Lehrling) am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme

Voraussetzungen: EDV Kenntnisse von Vorteil

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n Bürokauffrau/mann (Lehrling) am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme

Voraussetzungen: EDV Kenntnisse von Vorteil

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

106.4. Fakultät für Physik

1 Stelle für eine halbbeschäftigte/n Sekretariatskraft (Karenzvertretung), Arbeitsplatzwertigkeit v3/2, am Institut für Festkörperphysik, voraussichtlich ab 15. März 2005

Erfordernisse: Bürokauffrau/mann oder abgeschlossene Handelsschule, Beherrschung von zeitgemäßen Text- und Korrespondenzsystemen, gute Englischkenntnisse, praktische Erfahrung bevorzugt

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

106.5. Fakultät für Informatik

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsbereich Business Informatics, voraussichtlich ab 1. Februar 2005 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Interesse und idealerweise Kenntnisse in den folgenden Gebieten; Model Engineering (UML) bzw. Model Driven Architecture (MDA), Web Technologien (XML, Java, Web Services u.ä.)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (Ersatzkraft, 25 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Abteilung Softwaretechnik, voraussichtlich ab 1. März 2005 bis voraussichtlich 31. Juli 2006

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Expertise auf dem Gebiet der Digital Libraries und Software Engineering

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (Ersatzkraft, 25 Wochenstunden) am Institut für Computergraphik und Algorithmen, Abteilung für Algorithmen und Datenstrukturen, voraussichtlich ehestmöglich für die Dauer der Dienstverhinderung der Stelleninhaberin, längstens jedoch für 1 Jahr

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Algorithmen und Datenstrukturen, Interesse für die Lehre

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr